

## **Erfahrungsbericht – Auslandssemester an der INSA Lyon im Fachbereich Bauingenieurwesen - Christophe Blanchard**

Mein Auslandsaufenthalt an der INSA Lyon war eine unvergessliche Erfahrung, sowohl akademisch als auch persönlich. Dieser Bericht soll einen Einblick in die Vorbereitung, die Studienerfahrung und das Leben in Lyon geben sowie nützliche Hinweise für zukünftige Austauschstudierende, insbesondere im Fachbereich Bauingenieurwesen.

### **Vorbereitung vor dem Auslandsaufenthalt**

Die Vorbereitung für mein Auslandssemester verlief unkompliziert. Als französischer Muttersprachler musste ich mir keine Gedanken über Sprachkurse machen, was eine große Erleichterung darstellte. Auch die Bewerbung bei der INSA war unkompliziert, da die Erasmus-Partnerschaft zwischen meiner Heimathochschule und der INSA bereits gut etabliert war.

Was die Unterkunft angeht, hatte ich das Glück, problemlos einen Platz im Studierendenwohnheim auf dem Campus zu bekommen. Das war eine enorme Erleichterung, da ich mich so nicht um eine private Wohnungssuche kümmern musste. Der Campus der INSA liegt etwas außerhalb des Stadtzentrums von Lyon, aber durch die gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz war es einfach, in die Stadt zu gelangen. Außerdem bot das Wohnheim eine lebendige Atmosphäre, in der ich schnell Anschluss zu anderen Studierenden, vor allem Erasmus-Teilnehmern, fand.

### **Reise zur Gasthochschule**

Meine Anreise zur INSA erfolgte mit dem Auto, was mir die Freiheit gab, meine Fahrt flexibel zu gestalten. Da meine Großeltern nicht weit von Lyon entfernt leben, nutzte ich die Gelegenheit, bei ihnen einen Zwischenstopp einzulegen. Das hat die lange Fahrt etwas angenehmer gemacht. Nach meiner Ankunft in Lyon war es einfach, mich in der Stadt zurechtzufinden, da ich bereits früher dort war.

### **Die ersten Tage an der INSA**

Die ersten Tage an der INSA verliefen reibungslos. Durch die gute Betreuung der Erasmus-Koordinatoren und die hervorragende Organisation seitens der Hochschule war der Einschreibeprozess einfach und unkompliziert. Ein besonderer Vorteil für mich war, dass ich die Auslandsbeauftragte im Vorfeld darum gebeten hatte, für mich die besten Kurse auszuwählen. So gab es keine zeitlichen Überschneidungen, und ich konnte mich voll auf mein Studium konzentrieren. Auch die Wohnsituation war von Anfang an perfekt, da das Wohnheim gut ausgestattet und das soziale Leben dort sehr lebendig war.

## **Studium an der INSA Lyon**

Da ich in meinem Studienverlauf bereits viele Pflichtfächer absolviert hatte, konnte ich mich während meines Auslandssemesters auf Wahlfächer konzentrieren. Das machte das Semester recht entspannt, da ich nur noch wenige Kurse belegen musste. Die Wahlfächer waren jedoch gut auf meine Interessen abgestimmt und boten mir die Möglichkeit, mich in spezifischen Bereichen weiterzubilden, die an meiner Heimathochschule nicht angeboten werden.

Die Voranerkennung der Kurse an meiner Heimatuniversität verlief problemlos. Auch die endgültige Anerkennung der erbrachten Leistungen gestaltete sich einfach, da ich nur noch Wahlfächer absolvieren musste, die im Vorfeld bereits mit meinem Fachbereich abgestimmt worden waren.

Die Lehrveranstaltungen an der INSA waren gut strukturiert und inhaltlich interessant. Die Professoren waren hilfsbereit und die Kursgrößen angenehm klein, sodass eine gute Interaktion zwischen Studierenden und Lehrenden möglich war. Die Prüfungen fanden in der Regel in Form von Klausuren oder Projektarbeiten statt und waren im Vergleich zu den Anforderungen an meiner Heimathochschule gut zu bewältigen.

## **Freizeitaktivitäten in Lyon und Umgebung**

Lyon ist eine wunderschöne Stadt mit einer Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten. Besonders gut hat mir gefallen, wie schnell sich die Erasmus-Gruppe gefunden hat. Wir haben viel gemeinsam unternommen, wie Wandern, Skifahren, die Stadt erkunden und natürlich das Nachtleben von Lyon entdeckt.

Ein absolutes Highlight war das Skiwochenende, das vom Maschinenbauinstitut der INSA organisiert wurde. Alle Erasmus-Studierenden waren eingeladen, und es war eine großartige Gelegenheit, andere internationale Studierende kennenzulernen. Das Wochenende bot eine perfekte Mischung aus sportlicher Aktivität und sozialem Austausch in einer atemberaubenden Winterkulisse.

In der Stadt selbst gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie die Basilika Notre-Dame de Fourvière, den Parc de la Tête d'Or und das historische Viertel Vieux Lyon. Auch kulinarisch hat Lyon als die "Hauptstadt der Gastronomie" einiges zu bieten – von traditionellen Bouchons bis hin zu modernen Restaurants.

## **Finanzierung**

Dank der finanziellen Unterstützung durch das Erasmus-Programm war die Finanzierung meines Auslandssemesters gut gesichert. Da ich im Wohnheim wohnte und keine zusätzlichen Materialkosten für Studienprojekte hatte, blieb das Semester sogar finanziell überschaubar. Im Vergleich zu meiner Heimatstadt Darmstadt, wo die Materialkosten für Modelle oft einen großen Teil des Budgets ausmachen, konnte ich in Lyon etwas entspannter mit meinen Ausgaben umgehen.

## **Wichtige Hinweise für zukünftige Studierende**

Ein wichtiger Hinweis für zukünftige Studierende des Bauingenieurwesens: An der INSA gibt es keinen klassischen Architekturstudiengang, was für einige vielleicht ein Nachteil sein könnte. Wenn du jedoch Interesse an Städtebau hast, bietet die INSA einige interessante Kurse in diesem Bereich an. Die Kurse sind thematisch spezialisiert und bieten eine gute Möglichkeit, das eigene Wissen zu erweitern und neue Perspektiven kennenzulernen.

## **Fazit**

Mein Auslandssemester an der INSA Lyon war eine bereichernde Erfahrung, die ich jedem Studierenden im Bauingenieurwesen nur empfehlen kann. Die Stadt Lyon, die gut organisierte Gasthochschule und das soziale Leben im Erasmus-Umfeld haben mein Semester zu einer unvergesslichen Zeit gemacht. Besonders die Möglichkeit, Wahlfächer zu belegen und so mein Studium flexibel zu gestalten, sowie die Freizeitaktivitäten in der Stadt und Umgebung haben meinen Aufenthalt perfekt abgerundet.

Für Studierende, die Interesse an Städtebau und Bauingenieurwesen haben, bietet die INSA Lyon eine exzellente Möglichkeit, ihr Wissen zu erweitern und gleichzeitig das Leben in einer der schönsten Städte Frankreichs zu genießen.